



Die Mitglieder der Band „Rotzlöffl“ überreichten ihren Scheck an die Mutter des schwerbehinderten Leon.

Eine Partyband, die nicht nur rockt, sondern Gutes tut

SOZIALES Die „Rotzlöffl“ sowie Krankenpflegeschülerinnen aus Regensburg spendeten an eine hilfsbedürftige Familie. Insgesamt gingen 450 Euro nach Regenstauf.

NABBURG/REGENSTAUF. Die Adventszeit ist eine besinnliche Zeit, eine Zeit zum Nachdenken. Es gibt viele Spendenaktionen und Galas. Die Partyband „Rotzlöffl“ hat beschlossen, in diesem Jahr auch selbst etwas Gutes zu tun.

Die Band hat vom Schicksal des kleinen Leon und seiner Familie aus Regenstauf erfahren. Der Junge ist seit seiner Geburt geistig und körperlich schwerbehindert und benötigt eine 24-Stunden-Betreuung. Dies ist eine große Belastung für die Familie.

„Wünschen für einen guten Zweck“

Bei einer Rotzlöffl-Veranstaltung Ende November wurde deshalb das Motto „Wünschen für einen guten Zweck“ umgesetzt. Einige Mädels des Klini-

kums „Barmherzige Brüder“ in Regensburg waren an diesem Abend ebenfalls anwesend und von der Spendenidee der Musikgruppe begeistert.

Die jungen Frauen haben ihren Mitschülerinnen des dritten Kurses der Krankenpflegeschule des Regensburger Klinikums davon berichtet und beschlossen, gleich mit zu spenden, sodass eine Gesamtsumme von 450 Euro zusammenkam.

Arbeitsplatzverlust und Krankheit

Bei der Übergabe des Schecks vor wenigen Tagen haben sich die Rotzlöffl bei Leon und seiner Familie in Regenstauf erkundigt. Die Mutter hat mit den Jungs über die angespannte finanzielle Lage durch Arbeitsplatzverlust und gesundheitliche Probleme berichtet. Auch das fehlende Auto schränkt das Leben der Familie in der Einöde zusätzlich ein.

Am Ende des Besuchs hatten die Rotzlöffl noch eine kleine Überraschung für die vier Kinder parat. Die drei gesunden Jungs der Familie freuten sich sichtlich über die Rotzlöffl-Mützen, die sie nun für die kalte Jah-

reszeit gut brauchen können. Und beim genauen Hinsehen sah man sogar ein kleines Lächeln auf Leons Gesicht.

Die Mutter des kleinen Leon dankte sich noch einmal recht herzlich bei der Band für die Spende und versprach, das Geld sinnvoll einzusetzen.

„ROTZLÖFFL“ AUF DER BÜHNE

- Bei der „Nacht der JUKEBOX“ hat die Partyband Rotzlöffl mit einem neuen Live-Konzert überzeugt.
- Der ganze Abend stand unter dem Motto der Jukebox, bei der man sich früher Songs wünschen konnte, indem man Geld in den Automaten warf.
- Am ersten Adventssamstag funktionierten die Rotzlöffl wie eine Jukebox. Die Gäste konnten sich ihre Songs wünschen und die Band spielte die Songs ohne Programm.
- Die Gäste konnten so das Musikprogramm nach Belieben selbst bestimmen – und da war es ganz normal, dass nach einem AC/DC-Lied ein Boarischer und dann eine Tanzballade folgte.